

NDB-Artikel

Arnold, Johann Christian Tapetenfabrikant, * 1758 Engelrod (Oberhessen), † 1842 Kassel. (lutherisch)

Genealogie

V Christian Georg Arnold, Pfarrer;

⊙ 1) Maria Salome, verwitwete Kramb, aus Schlettstadt, 2) Theodore Konstantine (1787–1846), T des Metropolitans Kersting in Kassel;

3 S aus 1).

Leben

In der Kattunfabrik eines Freundes lernte A. die Blaudruckerei mit Formen kennen und wandte zuerst in Deutschland dies Verfahren auf die fabrikmäßige Herstellung von Papiertapeten an (seit 1789). Da er die Muster seiner Tapeten selbst entwarf, zeigen seine Erzeugnisse gegenüber den späteren Fabrikta­peten, denen besonders französische und englische Muster als Vorbild dienten, einen eigenen deutschen Charakter. A. war kurfürstlich hessischer Kommerzienrat und Ratsverwandter der Stadt Kassel.

Werke

Tapeten (Dt. Tapetenmus. Kassel).

Portraits

Phot. nach verschollenem Original (Dt. Tapetenmus. Kassel);

L. E. Grimm, Überreichung d. Verfassung an d. Kurfürsten (Steindruck, Nr. 5 v. rechts).

Autor

Paul Adolf Kirchvogel

Empfohlene Zitierweise

, „Arnold, Johann Christian“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 382 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
